

Mocean - Praxis für Osteopathie
Sophia Huber
Schmiedgasse 6, 83714 Miesbach / Salzburger Str. 22; 81241 München
Tel.: +49 171 177 059 0 / Email: info@mocean-osteopathie.de
www.mocean-osteopathie.de



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,

Sie haben sich zu einer osteopathischen Behandlung entschlossen. Vorab möchte ich Sie bitten diesen Aufklärungsbogen sorgfältig zu lesen.

Osteopathische Behandlungen sind in der Regel sicher und nebenwirkungsarm. Dabei steht der gesamte Mensch im Fokus der Betrachtung, d.h. es wird nicht nur ein Symptom behandelt, sondern nach dessen Ursache gesucht. Diese kann unter Umständen an ganz anderer Stelle im Körper sitzen als die eigentlichen Beschwerden. Deshalb untersucht ein Osteopath immer den ganzen Körper.

Die Behandlung richtet sich an Körperregionen, deren Vitalität und Beweglichkeit reduziert erscheint. Mittels osteopathischer Techniken wird meist sehr sanft die Blockierung gelöst, so dass sich die Selbstheilungskräfte des Organismus wieder frei entfalten können.

Osteopathie kann durchaus auch mit anderen Heilmethoden, wie z.B. Homöopathie, Akupunktur o.ä., kombiniert werden.

Zum osteopathischen Vorgehen gehört selbstverständlich auch eine medizinische Diagnostik, um evtl. schwere Erkrankungen auszuschließen. Zum Teil sind dafür fachärztliche Untersuchungen notwendig, wie z.B. bildgebende Verfahren (Röntgen, Computertomographie, Kernspintomographie, Sonographie) oder Laboruntersuchungen. Sollte das bei Ihnen notwendig sein, werde ich Sie darauf ansprechen. In der Regel reicht jedoch die osteopathische Untersuchung aus.

Dabei wird eine ausführliche Anamnese erhoben und eine körperliche Untersuchung vorgenommen, bei der Sie sich bis auf die Unterwäsche entkleiden müssen.

Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen:

Trotz aller Sorgfalt kann es nach einer Behandlung zu Unwohlsein, wie z.B. einem Muskelkatergefühl kommen. Sehr selten kommt es durch eine Anwendung zu lokalen Schädigungen, wie z.B. Bandscheibenschäden, Nervenschädigungen oder gar Schlaganfällen. Diese schweren Komplikationen habe ich in meiner eigenen Praxis bisher jedoch noch nicht erlebt. Schwindel, Ohrgeräusche oder Kreislaufprobleme sind mögliche Reaktionen, ebenso wie emotionale „Entladungen“.

Diese Symptome verschwinden meist nach einer kurzen Zeit des Ruhens oder nach etwas Flüssigkeitszufuhr.

Die Erfolgsaussichten einer osteopathischen Behandlung sind abhängig von der Schwere einer Erkrankung und meist auch von der Dauer, seit der sie besteht. Leichtere Probleme lösen sich mit ein bis zwei Behandlungen, tiefgreifende brauchen oft mehr als sechs. Im Allgemeinen kann ich mit Ihnen aber nach spätestens vier bis fünf Behandlungen besprechen, ob der osteopathische Ansatz bei Ihnen der richtige ist.

Bitte bringen Sie zu Ihrer Erstbehandlung alle wesentlichen Vorbefunde mit (Bilder, Laborberichte oder/und Berichte darüber).

Nach einer Behandlung sollten Sie die Möglichkeit haben etwas Ruhe zu haben. Führen Sie ggf. die Übungen aus, die ich Ihnen mitgebe. Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr, also ca. zwei Liter Wasser am Tag. Und bitte informieren Sie mich, wenn es zu unerwartet starken Reaktionen kommt.

München, 29.04.2024

Sophia Huber